

## **Goran Huber auf Spurensuche in Florida**

**Wer vermutet, dass Österreichs Kaffee-Experte Goran Huber in allen Teilen der Welt nur auf Kaffee-Plantagen seinen Wissensschatz erweitert, der irrt. Goran Huber versucht auch die Gewohnheiten der Kaffee-Konsumenten in aller Welt zu erforschen.**

Nach zahlreichen europäischen Ländern, mehrfachen Exkursionen im Norden der USA und Erkundungsreisen nach Asien, war dieses Mal der Süden der USA, der Bundesstaat Florida, Ziel- und Ausgangspunkt einer interessanten Spurensuche. „Noch vor ein paar Jahren waren in Florida keine Spezialitäten-Kaffees und -Röster zu finden. Inzwischen gibt es einige kleine Shop-Röster und die wollte ich auf meiner Reise besuchen“, erzählt Goran Huber.

### **Ist es in Florida zu warm für guten Kaffee?**

Zur Frage „Warum gibt es im Norden der USA deutlich mehr Kaffeespezialitäten-Röstereien als im Süden?“, gibt es nur Vermutungen. „In Europa findet man die meisten Kaffeetrinker in Finnland, gefolgt von den skandinavischen Ländern. Also Ländern, mit langanhaltenden und niedrigen Temperaturen. Möglicherweise ist das eine Erklärung?“ versucht sich Goran Huber ausnahmsweise einmal in Spekulationen.

Doch zurück zum eigentlichen Ziel der Reise: Shop-Röstereien in Florida kennenlernen. „Die Kaffee-Zubereitung in diesen Shops ist perfekt und sie sind hervorragend ausgestattet. Ganz anders als in der Gastronomie. In den Shops werden auch viele Zusatzprodukte, wie z. B. Mehlspeisen verkauft. Von dieser Seite her verstehen sie ihr Geschäft wirklich gut“, so eine erste „Diagnose“ von Goran Huber.

### **Röster auf der Suche nach neuer Kundenschicht**

Und der Kaffee? „Die kleinen Speciality-Röster versuchen etwas Neues zu präsentieren. Sie haben ihre eigene Philosophie und ihre eigene Kundenschicht. Sie rösten ihren Kaffee sehr hell und diese Kaffees sind auch sehr fruchtig. Die Röstprozesse sind noch sehr unterentwickelt, hier fehlt vermutlich noch die Erfahrung. Hier im europäischen Raum würden uns diese Kaffees sicher nicht zufriedenstellen, zumal sie auch sehr säurebetont sind. Dazu kommt auch, dass gleiches Profil und gleiche Farbe sowohl für Filter als auch Espresso geröstet werden. Auch das wäre bei uns nicht akzeptabel, weil unsere Geschmacksnerven nicht an so viel Frucht und Säure gewohnt sind.“

### **Schwierig, die richtige Balance zu finden**

Von Orlando über Tampa und Fort Lauderdale bis nach Miami, überall ähnliche Erfahrungen. „Die noch relativ jungen Röstereien müssen noch daran arbeiten eine schöne Balance zwischen Bitterkeit und der Frucht zu finden und dann auch noch die Konsumenten daran gewöhnen. Denn im Großteil der Gastronomie bekommt man vorwiegend Filterkaffee der eher bitteren Sorte. Die Kunden kennen es kaum anders.“

Der Trend zu kleinen Coffee-Shops ist in Florida noch relativ neu. Und so ist es nicht anders als in Röstereien überall auf der Welt: Neue Röster, die gerade erst begonnen haben, müssen sich mit dem Thema erst vertraut machen und lernen gut auszubalancieren. In Florida geht der Trend bei den Speciality-Röstern eindeutig in Richtung fruchtiger Kaffee. Aber fruchtig muss nicht sauer sein. Hier fehlt, obwohl sie hochwertigen Rohkaffee verarbeiten, einfach noch die Erfahrung. Doch insgesamt bin ich überzeugt, auch Floridas kleine Röstereien sind auf einem guten Weg.“

### **Es gibt sie schon, man muss sie nur finden**

Goran Huber hat viel Zeit damit verbracht nicht nur zahlreiche Coffee-Shops zu

besuchen und mit den Röstern fachzusimpeln sondern auch damit, die Konsumenten zu beobachten. Besonders positive Eindrücke haben dabei in Miami „Panther Coffee“ mit drei Filialen und „Eternity Coffee Roasters“ hinterlassen. In Orlando überzeugte „Supply“ ein klassischer Coffee-Shop in einem Markt und in Tampa haben sich besonders die Shops „Buddy Brew Coffee“ und „Zeal Coffee Roasters“ empfohlen. Wobei der letztgenannte in der Skala bei Goran Huber eindeutig ganz oben steht: „Bester Röster und bester Shop auf meiner Florida-Tour.“

Nur eines bleibt zum Schluss noch anzumerken: Goran Huber hat weit mehr als 20 Shops sehr genau unter die Lupe genommen, aber möglicherweise gibt es sie bereits, die kleinen Shop-Röstereien, die auch den Ansprüchen von Goran Huber und unseren europäischen Vorstellungen voll gerecht werden würden. Diese auch noch zu entdecken, wird eines Tages Ziel einer weiteren Reise nach Florida sein.

Fotos (Abdruck honorarfrei); Bildnachweis: Goran Huber

2576: Coffee-Shops leben auch von Zusatzangeboten

2580: Die kleinen Röster, vorwiegend noch der Kategorie Coffee-Freak zuzurechnen

2588: Goran Huber auf Erkundungstour in Florida